

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 19 (1914-1915)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir suchen eine

983

Privat-Lehrerin

für ein Mädchen der II. Primarklasse.

Angebote mit Referenzen und Ansprüchen **O. F. 4621** an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

Beteiligung.

Gebildete Dame findet in einem der ersten Töchter-Institute der Ostschweiz Gelegenheit, als aktive Teilhaberin mit einer gesicherten Einlage von Fr. 10–20,000 und als Mitarbeiterin nach Wunsch in Aufsicht, Haushalt oder Unterricht. Auskunft durch

**Postfach 5357, Post-Langgasse
(O.F.10,603)⁹⁸² bei St. Gallen.**

Druckarbeiten jeder Art

besorgt geschmackvoll, prompt und billig
Buchdruckerei Büchler & Co.

Stöcklin, Sachrechnen

liegt nun in allen Teilen vollständig vor:

| | | |
|---------------|--|------------|
| II. Schuljahr | 48 Seiten zu | 40 Rappen. |
| III. " | 64 " | 50 " |
| IV. " | 64 " | 50 " |
| V. " | mit geometrischen Aufgaben, 6 Figuren, | 60 " |
| VI. " | 13 " | 70 " |
| VII. " | 26 " | 70 " |
| VIII/IX. | 38 " | 100 " |
| | In Heft IV–VIII/IX handschriftliche Lösungsbeispiele | |
| | " " VIII/IX Rechnungsstellung und Buchhaltung. | |

Bisherige Ausgabe ebenfalls vorrätig:

| | | |
|-------------|-----------|---------------|
| II–VII Heft | 32 Seiten | zu 20 Rappen. |
| VII/VIII " | 84 " | 65 " |

Rechenfibel mit Bildern

Zu allen Ausgaben der Stöcklinschen Hefte passend, 32 Seiten zu 25 Rappen.

Schweizerisches Kopfrechenbuch

| | |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| I. Band (1., 2., 3. Schuljahr) | 472 Seiten, elegant gebunden, Fr. 7.— |
| II. " (4., 5., 6. ") | 400 " " " 6.50 |
| III. " (7., 8., 9. ") | 432 " " " 7.80 |

Buchhandlung zum „Landschäffler“, Liestal.

985

Bilderbogen zum Ausschneiden

in Schwarz- und Mehrfarbendruck

Materialien für den Unterricht im
Arbeitsprinzip und für Kartonnage-Kurse
liefern

987



Wilh. Schweizer & Co., Winterthur

Prompte Lieferung direkt an Schulen und Private

Kataloge zu Diensten



Neueinführung.

Für das demnächst beginnende Schuljahr darf man auf Grund der bisherigen schönen Erfolge warm empfehlen:

984

Dr. Ernst Schneider

Seminardirektor, Bern

1. Die schwarzen Gesellen

Preis 20 Rp., in Partien 15 Rp.

Sie wollen die Kinder aus der Schreibfibel Unter den Holderbusch geleiten und

in die Druckschrift überhaupt einführen.

2. Unterm Holderbusch

Werk- und Feiertag der Schweizerjugend

dem 2. Schuljahr dargeboten. — Mit Bildern von Emil Cardinaux.

Schulausgabe gebunden. Einzelpreis Fr. 2.70. — In Partien nur Fr. 2.—.

Auf Antrag der Lehrmittelkommission von der Direktion des Unterrichtswesens des Kantons Bern in das Verzeichnis der empfohlenen Lehrmittel für Primarschulen aufgenommen. — Beide Bücher stehen gerne zur Ansicht zur Verfügung.

Bern, März 1915.

Verlag A. Francke.



Neue Bahnen im Schreibunterricht

H. Michel, Sekundarlehrer, Brienz

4 Wandtabellen

der deutschen und französischen Alphabete (100 × 80 cm). Schön korrekte Formen. Das beste bis jetzt existierende Tabellenwerk. Sollte in keinem Schulzimmer fehlen.

Finden überall regen Anklang. In Seminarien und zahlreichen Schulen eingeführt.

Preis: 2 Tabellen Fr. 8.50. 4 Tabellen = 1 Serie Fr. 15.—.

Bei grösseren Bezügen 10—15% Rabatt.

988

Schreibkurs.

Neuausgabe Fr. 2.

Anerkannt erfolgreichste Schreibmethode!

Zeugnisse von ersten Fachleuten.

Prämiert an der Landesausstellung.

Herausgeber: **F. Michel**, Muristrasse 47, Bern.



Heft 1/2 (Doppelnummer) der neuen großen schweizerischen Jugendzeitschrift

Der Schweizer Kamerad

Illustrierte Halbmonatsschrift für die schweizerische Jugend
mit der illustrierten Monatsbeilage: „Jugend-Chronik“
ist soeben erschienen.

Preis bis Ende 1915 Fr. 6; dreimonatlich Fr. 2. 20; Einzelnummer
40 Rp.; Heft 1/2 als Doppelnummer zur Einführung nur 50 Rp.

Das 40 Seiten starke und mit zahlreichen Abbildungen versehene Heft enthält außer vielen kurzen Anekdoten, Notizen, Bildbeschreibungen, Gedichten, Sprüchen große Beiträge von Bundesrat Dr. Calonder: zum Geleit; Dr. Felix Speiser, Basel: Erlebnis unter den Menschenfressern der Südsee; Dr. E. Schaub, Basel: Wilh. Arsent, ein Schweizer Reiseflügger im Kampf mit König Franz I.; Prof. Adolf Frey, Zürich: Konrad Ferd. Meyers Beerdigung; Dr. P. Steinmann, Aarau: „Üse Muß“; vom Herausgeber Ernst Ch. Zutt: Der Schreck des Matterhorns, Erzählung; Kadetten, Wandervögel, Pfadfinder; Wanderungen in der Natur im April; Monatschronik aus dem Vaterland u. v. a. Die nächsten Hefte werden enthalten: Aus meinen Bubenjahren, von Herm. Hesse, Bern; Erinnerungen eines Sumatranaer Pflanzers, von G. Wetter, München-St. Gallen; Erzählungen nach Shakespeares Dramen, von Dr. Aug. Rüegg, Basel; Wie ich mit Segantini junge Adler ausnahm, von J. C. Heer, Rüschlikon; Die Künstler des Wallis, von J. Tegerlehner, Bern; Der Schweizer. Nationalpark, von Dr. E. Riggensbach, Basel, und vieles mehr.

Der Schweizer Kamerad ist für Knaben und Mädchen zwischen 9—17 Jahren. Mit ihm soll der Versuch gemacht werden, fremdländische Jugendschriften zu verdrängen, denn ihr Einfluß ist für unsere Schweizer Jugend nicht erwünscht. „Die Schweiz dem Schweizer!“ sei das Lösungswort. Auch für Erzieher und Erzieherinnen ist die Zeitschrift eine Fundgrube interessanter Materials in Wort und Bild.

Probenummern zu 50 Rp. (statt 80 Rp.) gegen Nachnahme oder Einweisung auf Postcheckkonto V 2563. Ernste Interessenten erhalten die Nr. 1/2 gerne zur Ansicht auf Verlagskosten. Die „Jugendchronik“ allein kostet bis Ende 1915 Fr. 2. Die Zeitschrift ist in allen Buchhandlungen zu beziehen oder direkt franko bei Geschäftsstelle „Der Schweizer Kamerad“, Rütlistraße 52, Basel.

Verein für Verbreitung Guter Schriften in Bern.

Wir empfehlen der geehrten Lehrerschaft unsere sorgfältig und sachkundig ausgewählten **Volksschriften** zur Verbreitung bestens. Stets über 100 Nummern verschiedenen Inhalts auf Lager. Monatlich erscheint ein neues Heft. An **Jugendschriften** sind vorhanden das „Fröhlicht“ in sieben verschiedenen Bändchen, „Erzählungen neuerer Schweizerdichter“ I—V, Lebensbilder hervorragender Männer der Kulturgeschichte, Bilder aus der Schweizergeschichte, kleine fünf- bis zehnräppige Erzählungen und Märchen.

Auskunft über Bezug der guten Schriften, Rabatt, Mitgliedschaft des Vereins erteilt gerne der Geschäftsführer **Fr. Mühlheim**, Lehrer in **Bern**.

Namens des Vorstandes,

Der Präsident: **H. Andres**, Pfarrer.

Der Sekretär der literarischen Kommission:
Dr. H. Stickelberger, Seminarlehrer.